

Artikel vom 07.10.2020**Baustellenbesichtigung**

Interessante Einblicke am Seeoner Waltenberg



Seeon. Spannende Einblicke in das äußerst sensible Thema Wasserversorgung konnten rund 35 Teilnehmer im Rahmen einer Baustellenbesichtigung des neuen Hochbehälters am Seeoner Waltenberg gewinnen.

Wie wichtig die Wasserversorgung für die öffentliche Daseinsvorsorge ist, wurde deutlich, als der Geschäftsleiter der Harter Gruppe, Thomas Kehr, sehr eindrücklich die Risiken beschrieb, welche bei überalterten Einrichtungen drohen. Eine mögliche Verkeimung ist hierbei nur einer von vielen Aspekten.

Insofern ist der nun entstehende Neubau, welcher im August 2021 in Betrieb gehen soll, unerlässlich dafür, die hervorragende Trinkwasserversorgung in unserer Gemeinde auch in Zukunft sicherzustellen.

Neben einer dringend erforderlichen Kapazitätserweiterung, welche der neue 1.000 m³ große Speicher mit sich bringen wird, gehen auch viele weitere Vorteile einher.

So wird die Reinigung zukünftig halbautomatisch mit bis zu 100 bar Hochdruck möglich sein, wodurch es nahezu keiner chemischen Unterstützung mit Reinigungsmitteln mehr bedarf.

Auch das Leitungsnetz wird durch den, im Vergleich zum unterirdisch angelegten Bestandsbau etwas erhöhten Standort, von einer leichten Druckerhöhung profitieren.

Die Tiefbau- und Betonarbeiten sind bisher im Zeitplan, so dass Anfang des kommenden Jahres mit Hoch- und Behälterbau begonnen werden kann.

„Das Äußere des Behälters wird sich mit seiner Lärchenholzverkleidung sehr gut in das landwirtschaftlich geprägte Umfeld am Waltenberg einfügen" sagte Josef Heiß.

Die Bauausführung wird durch die in diesem Bereich sehr erfahrene HydroGroup aus Stuttgart erfolgen, welche bereits Referenzobjekte in Tacherting und Bad Endorf erstellt hat.

Zusammenfassend sagte Thomas Kehr, dass „der Neubau als wesentliche Stütze der zukünftigen Wasserversorgung zu sehen ist" und daher elementar für die Gemeinde Seeon-Seebruck sei.